

Eine leukistische Dorngrasmücke (*Sylvia communis* LATH.) bei Braunschweig von Karl Greve

Am 25. Mai 1999 fing und beringte ich in den Braunschweiger Rieselfeldern (52.19 N, 10.26 E) im Rahmen des Beringungsprogramms „Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen“ (ein Gemeinschaftsprojekt der drei deutschen Vogelwarten Helgoland, Hiddensee und Radolfzell) u.a. 1 Paar Dorngrasmücken

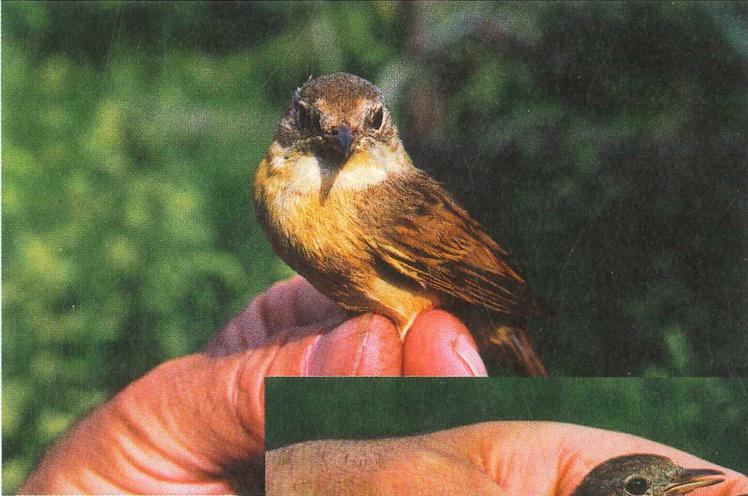


Abb. 1:
Leukistische
Dorngrasmücke,
Braunschweiger
Rieselfeld 25.5.1999



Abb. 2:
Links normal gefärbte
Dorngrasmücke,
Weibchen, rechts
leukistisches Männchen,
Braunschweiger
Rieselfeld, 25.5.1999
(alle Photos K. Greve).

Das Männchen (Abb. 1) war an der gesamten Unterseite (Brust, Bauch und Unterschwanzdecken) gelb gefärbt, fast wie ein Gelbspötter (*Hippolais icterina* VIELL.) (Abb. 1). Die Oberseite: Kopfplatte, Nacken, Rücken und Schwanzoberseite waren normal gefärbt. Die Augenfarbe war ebenfalls normal, die Beine etwas heller. Die Flügellänge betrug 73 mm, das Gewicht 15,8 g; kein Brutfleck. Das dazugehörige Weibchen war gänzlich normal gefärbt (vgl. Abb. 2, linker Vogel). Die Flügellänge betrug 72 mm, das Gewicht 15,7 g; großer Brutfleck.

Das Männchen war nur in der Hand als Dorngrasmücke zweifelsfrei zu bestimmen (unverkennbare Augenfarbe und Flügeloberseite). Der Mangel an dunklen Pigmenten, der zu blassem oder sogar weiß erscheinendem Gefieder führt, wohingegen Haut und Augen pigmentiert sind, berechtigt zu der Einstufung „leukistisch“ im obengenannten Beispiel (s. a. R. WASSMANN, Ornithologisches Taschenlexikon, p. 140 Aula 1999). Als Feldbeobachtung wäre es wahrscheinlich ein „Rätselvogel“ und „Fall für die Seltenheitskommission“ geworden.

Anschrift des Verfassers:

Karl Greve, Charlottenhöhe 28, D-38124 Braunschweig.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 52:88 – 103(1999)

Brutvogelbestandserfassungen durch vier verschiedene Beobachter im Bürgerpark von Osnabrück

von Gerhard Kooiker & Holger Oldekamp

1. Einleitung

Momentaufnahmen von Vogelbeständen liegen in Fülle vor. Dagegen sind Arbeiten, die Fehler der Beobachter beschreiben oder auf die Reproduzierbarkeit eingehen, immer noch dünn gesät (u.a. ENEMAR 1962, OELKE et al. 1970, BERTHOLD 1976, KEPLER & SCOTT 1981, ELLENBERG et al. 1989, BAUER 1992, BIBBY et al. 1995). Wenn man bedenkt, wie sehr sich verschiedene Beobachter in wichtigen physischen und psychischen Eigenschaften wie Hör- und Sehschärfe, Konzentrationsfähigkeit und Gewissenhaftigkeit, aber auch Artenkenntnis und Geschicklichkeit während der Feldarbeit voneinander unterscheiden, so verwundert es, daß dieser Gesichtspunkt noch wenig beachtet worden ist.

Es existieren wohl einige Erhebungen an Avizönosen, wo die Beobachter auf denselben Probeflächen simultan oder zumindest gleichzeitig, aber unabhängig, aktiv waren. Dagegen fanden wir in der uns zugänglichen Literatur lediglich eine Untersuchung, und zwar die von ELLENBERG und Mitarbeitern (1989), in der die Testpersonen zeitlich völlig unabhängig voneinander eine Fläche avifaunistisch bearbeiteten. Wir führten daher in den Jahren 1995 und 1997 Siedlungsdichte-Untersuchungen in einem Großstadtpark durch, um hierüber Daten und Erfahrungen zu sammeln. Dabei sind wir folgenden Fragen nachgegangen: Wie charakterisieren verschiedene Beobachter die Brutvogelfauna eines Gebietes, wenn sie eine Fläche unabhängig voneinander bearbeiten? Wie hoch ist dabei die Fehlerquote und wieviele Arten werden übersehen? Wie setzt sich bei den Bearbeitern das Artinventar und die Häufigkeitsstruktur der Vogelgemeinschaft zusammen?

2. Untersuchungsgebiet, Material und Methode

2.1 Untersuchungsgebiet

Der rund 13 ha große Osnabrücker Bürgerpark (Tk 25: 3714.1/03) (Abb. 1) liegt nordöstlich der Altstadt auf dem hügeligen Gelände des Gertrudenberges, der sich unmittelbar vom Haseufer (60 m) bis auf eine Höhe von 80 m erhebt. Er wurde bisher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Greve Karl

Artikel/Article: [Eine leukistische Dorngrasmücke \(*Sylvia communis* LATH.\) bei Braunschweig 87-88](#)